

BERLINER KOLLEG  
KALTER KRIEG  
BERLIN CENTER  
FOR COLD WAR STUDIES



RINGVORLESUNG

**INTERVENTIONISMUS IN EUROPA:  
MILITÄRISCHES UND HUMANITÄRES  
EINGREIFEN SEIT 1945**

SOMMERSEMESTER 2026

Politische, militärische und humanitäre Interventionen prägten die internationale Politik im Kalten Krieg und sind bis heute allgegenwärtig. Doch was ist darunter konkret zu verstehen? Welche Motive verfolgten die Akteure, welche Rechtfertigungsstrategien entwickelten sie? Wie veränderten ihre Konzepte und ihr Handeln die internationale Ordnung? Die Ringvorlesung diskutiert anhand ausgewählter Beispiele unterschiedliche Formen, Akteure und Praktiken des Interventionismus in Europa seit 1945.

→ 21.4.2026

**Moskaus Interventionen im Ostblock (1953–1981).**

**Hintergründe und Auswirkungen auf das sowjetische Imperium**

Hermann Wentker, Berlin

---

→ 5.5.2026

**Nahrungsmittelhilfe über den Eisernen Vorhang hinweg:  
Karitative Aktion oder politische Intervention?**

Konstanze Soch, Berlin

---

→ 19.5.2026

**(Post-)Interventionismus? Die Debatte um Auslandseinsätze  
der Bundeswehr vor und nach 1990**

Hubert Zimmermann, Marburg

---

→ 2.6.2026

**Intervention zur Abwehr des Kommunismus? Das westliche  
Bündnis und der Sturz der Diktatur in Portugal (1974)**

Bernd Rother, Berlin

---

→ 16.6.2026

**UN-Blauhelme und NATO-Luftschläge: Die Jugoslawienkriege  
(1991–1995)**

Hannes Grandits, Berlin

---

→ 30.6.2026

**Lessons Learned? Der Kosovo-Krieg (1999) im Lichte der  
bosnischen Interventionserfahrungen**

Kristóf Gosztönyi, Berlin

---

→ 7.7.2026

**Flucht, Recht, Verantwortung: Humanitärer Interventionismus  
und die Entstehung der Responsibility to Protect**

Agnes Bresselau von Bressensdorf, München

**VERANSTALTUNGSORT** Humboldt-Universität zu Berlin | Hauptgebäude |  
Raum 1072 | Unter den Linden 6 | 10117 Berlin

**VERANSTALTUNGSBEGINN** ist jeweils um 18:00 c.t. Der Eintritt ist frei.  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Berliner Kolleg Kalter Krieg ist ein Projekt des Instituts für Zeitgeschichte München–Berlin, der Humboldt-Universität zu Berlin und der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.berlinerkolleg.com](http://www.berlinerkolleg.com)

Leibniz Institute  
for Contemporary History

**Institut für  
Zeitgeschichte**  
München–Berlin



BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG

